

Governance im Boxring

Lausanne. Der krisengeschüttelte Amateurboxweltverband AIBA treibt seine Strukturreform voran. Der deutsche Jurist und CAS-Richter Ulrich Haas, der derzeit auch die Governancereform der Weltantidopingagentur (WADA) leitet, wird bei der AIBA eine unabhängige Gruppe aus Rechts- und Governanceexperten anführen. Der im vergangenen Dezember gewählte AIBA-Präsident Umar Kremlew (Russland) sprach in der Pressemitteilung des Verbandes von einem »großen Wandel, den wir vollziehen, damit Boxer sich ihrer Zukunft sicher sein können, fair beurteilt werden und eine finanzielle Belohnung für ihre Kämpfe erhalten«. Die AIBA steht seit Jahren wegen Misswirtschaft und Korruption in der Kritik. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/405395.boxen-governance-im-boxring.html>